

Presseinformation

7. April 2026

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von Wegen aus der Einsamkeit bis zur Causa Waldheim

Angesichts des Umstandes, dass sich jede fünfte Person in Österreich einsam fühlt, diskutieren Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll, die Ex-Schulleiterin Heide Kerschbaumer sowie der Theologe und Psychotherapeut Arnold Metznitz mit Michael Battisti beim nächsten Kamingespräch der Kultur.Region.Niederösterreich am Donnerstag, 9. April, ab 19 Uhr im Dorfhaus Gossam in Emmerdorf neue Wege aus der Einsamkeit. Dabei wird auch die Frage beleuchtet, welche Rolle in diesem Zusammenhang Vereine, das Ehrenamt und gelebte Nachbarschaft spielen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/88405867, e-mail kamingespraechen@kulturregionnoe.at und www.kulturregionnoe.at/kamingespraechen.

Ebenfalls am Donnerstag, 9. April, bringt Eva Maria Marold in der Bühne im Hof in St. Pölten ihr neues Programm „Frauen und Kinder zuerst“ auf die Bühne. Am Samstag, 11. April, spielen hier dann Christoph Grissemann, Manuel Rubey und Robert Stachel Yasmina Rezas Komödie „Kunst“ über Freundschaft, Empfindlichkeiten und Modern Art. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Die Kulturwerkstatt Tischlerei Melk lädt am Donnerstag, 9. April, bei freiem Eintritt zum Vortrag „Hoffnung durch Handeln - Von Klimaangst zu Klimaresilienz“ von Anna Pribil. Darauf folgen zwei kabarettistische Niederösterreich-Premieren: am Freitag, 10. April, von Dirk Stermanns „20 Spritzer bis Amstetten“ und am Samstag, 11. April, von Reinhard Nowaks „Urfrohlich“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Im Quartier Wolkersdorf startet am Donnerstag, 9. April, die diesjährige Ausgabe von „fest Gosh!art“, des viertägigen Festivals für Dialektmusik und kreative Sprache. Mit dabei sind u. a. Michael Bauer alias Heidelbeerhugo mit seinem Kabarettprogramm „10-Meter-Turm“ (Donnerstag, 9. April, ab 20.30 Uhr), Christina Kiesler mit „Nachspielzeit“, ihrem ersten Soloprogramm (Freitag, 10. April, ab

Presseinformation

20.30 Uhr), die Kernölamazonen Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt mit ihrem Best-of „20 Jahre Liebe & Kernöl“ (Samstag, 11. April, ab 20.30 Uhr) und Thomas Mraz mit seinem ersten Kabarett-Soloprogramm „Mraz first“ (Sonntag, 12. April, ab 19.30 Uhr). Nähere Informationen und Karten unter e-mail office@fest-goshart.at und www.fest-goshart.at.

Im Festspielhaus St. Pölten präsentiert das Hessische Staatsballett „I'm afraid to forget your smile“ von Imre und Marne van Opstal, „Force Majeure“ von David Raymond und Tiffany Tregarthen sowie Marco Goeckes Duett „Midnight Raga“ am Freitag, 10. April, erstmals zusammen in einem Triple-Bill-Abend. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Am Freitag, 10. April, zeigen auch die Drama Veterans nochmals die britische Krimi-Komödie „The Secrets of Marsh Manor“ in einer englischsprachigen Aufführung ab 19 Uhr im MÄX Wiener Neustadt. Nähere Informationen und Kartenreservierungen unter e-mail office@thedramaveterans.at.

In der Kulturwerkstatt Hirschbach gastiert am Freitag, 10. April, ab 20 Uhr Omar Sarsam mit seinem Kabarettprogramm „Stimmt – Nix andere. Diese“. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9202792, e-mail karten@kultur-hirschbach.com und www.kultur-hirschbach.com.

„Shakespeares wilde Weiber“ nennt sich eine Komödie von Harald Helfrich, Isabella Leicht und Dorothee Jordan, die am Freitag, 10. April, ab 19.30 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, Premiere feiert (Regie: Ewald Polacek). Zu sehen ist das Stück über einen Konkurrenzkampf dreier Schauspielerinnen um die Rolle der Lady Macbeth in Folge am 14. und 17. April jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 12., 18. und 19. April jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Eine weitere Premiere am Freitag, 10. April, geht im Schloss Tribuswinkel über die Bühne, wo das Ensemble NOVA – Immersives Theater aus Guntramsdorf ab 19 Uhr „Die Irdischen“ von Florian Neumann zur Aufführung bringt (Regie: Lukas Rössler). Gespielt wird das Stück als interaktives Stationen-Theater über Glauben, Verantwortung und die Sehnsucht nach Wahrheit weiters am 11. und 12., vom 16. bis 19. und vom 23. bis 26. April jeweils ab 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter e-mail info@nova-theater.at und www.nova-theater.at.

Presseinformation

Im Schlosspark Pottendorf setzt der Circus Pikard am Freitag, 10. April, ab 16 Uhr die Aufführungsserie seiner diesjährigen Show „Zurück in die 80er“ fort. Das 1980er-Jahre-Feeling mit Austropop- und Neue-Deutsche-Welle-Hits, Lookalikes von Madonna, Tina Turner und Cher sowie der Kleidung und den Frisuren dieses farbenfrohen Jahrzehnts ist hier auch noch am Samstag, 11. April, ab 16 Uhr und am Sonntag, 12. April, ab 14 Uhr zu erleben. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9028429 und www.zirkus.at.

Im VAZ St. Pölten bringen Paul Pizzera, Gabi Hiller und Philipp Hansa am Samstag, 11. April, ab 19.30 Uhr ihren Live-Podcast „Hawi d’Ehre“ auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten unter 02742/71400, e-mail ticket@nxp.at und www.vaz.at.

Am Sonntag, 12. April, lädt die Stadt Krems zu einer Gedenkfeier für die Opfer des „Massakers von Stein“: Beginn ist um 15 Uhr am Friedhof Stein mit einer Kranzniederlegung, von dort geht es zum Denkmal der griechischen Opfer vor der Justizanstalt, wo gemeinsam der mehr als 400 Menschen gedacht wird, die hier in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs Opfer nationalsozialistischer Gewalt wurden. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-0 und e-mail buergerservice@krems.gv.at.

Ebenfalls am Sonntag, 12. April, gastiert die Studiobühne Schönbrunn mit „Die Welt steht auf kan Fall mehr lang“ im Theater am Steg in Baden. Auf die Bühne gebracht wird die aus Szenen und Couplets von Johann Nestroy und Ferdinand Raimund bestehende „Nestroyade mit einer Glasur Raimund“ von Christine und Alfons Noventa. Beginn ist um 15 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0664/3355043 und e-mail aichberger.noventa@gmx.at.

Im Haus der Kunst in Baden wiederum serviert Roman Seeliger am Sonntag, 12. April, ab 11 Uhr mit seiner Klavierkabarett-Show „Veto gegen Keto“ eine Mischung aus Kabarett und musikalischen Leckerbissen als Plädoyer für die Lust am Leben. Nähere Informationen und Karten unter 0699/12345054 und e-mail romanspianobar@gmx.at.

Am Sonntag, 12. April, lädt auch das Erste Wiener Lesetheater ab 15 Uhr in der Villa Gugging zur Lesung „Im Herbst da reiht der Feenwind“, in der die Gedichte von Ernst Herbeck, dem bekanntesten Dichter der Gugginger Künstlerinnen und Künstler, im Mittelpunkt stehen. Die Veranstaltung ist kostenfrei (exklusive Museumseintritt); nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Presseinformation

In der Waldviertler Kammerbühne in Ottenschlag steht am Sonntag, 12. April, ab 15 Uhr „Kasperl und das Schlossgespenst“ der Waldviertler Puppenbühne auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten unter 02872/61221, e-mail office@kammerbuehne.at und www.kammerbuehne.at.

An Kinder (ab vier Jahren) richtet sich auch das Clowntheater „Im Auftrag des Herrn Direktor“ von Dario Zorell am Sonntag, 12. April, ab 17 Uhr im Schloss Kottlingbrunn. Nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Schließlich hält Michael Gehler von der Universität Hildesheim am Montag, 13. April, ab 17.30 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten den Vortrag „Die Causa Waldheim 1986 – 1988: mehr als nur das Ende der Opferthese – eine Skandalisierung mit weitreichenden Folgen“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/9005-12835 und e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at.